

Nachweis Versorgungsbetrieb

Der Versorgungsbetrieb ist noch in der Prüfung des Jahresabschlusses **2020**. Damit die Befreiung von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses 2021 bis zum 30.09.2022 beschlossen werden kann, wurde um vorläufige Zahlen für das Jahr 2021 gebeten.

E-Mail des/der Kolleg*in vom Versorgungsbetrieb vom 17.07.2022:

„...“

unsere – VORLÄUFIGEN – Zahlen für den Versorgungsbetrieb 2021:

Bilanzsumme: 21.369.435,22 €

Summe der ordentlichen Erträge: Umsatzerlöse 2.218.892,85 € + Aktivierte Eigenleistungen 160.986,25 € = 2.379.879,10 € + Sonstige Erträge (Versicherungsentschädigungen) 6.458,07 €

...“

Die Zahlen aus dem zuletzt geprüften Jahresabschluss des Versorgungsbetriebs von 2019 sind wie folgt:

Bilanzsumme: 18.024.470,01 €

Summe der ordentliche Erträge: Umsatzerlöse 2.117.282,90 € + Aktivierte Eigenleistungen 95.640,65 € = 2.212.923,55 € + Sonstige Erträge 5.937,87 €

Stellt man die Zahlen von 2019 und 2021 gegenüber, lässt sich festhalten, dass die Abweichungen gering sind. Aus diesem Grund haben auch diese Zahlen eine Aussagekraft, da mit keinen außergewöhnlichen Änderungen zu den finalen Zahlen 2021 zu rechnen ist. Die Gemeinde wird mit den Zahlen aus dem geprüften Jahresabschluss des Versorgungsbetriebs für das Jahr 2021 die gesetzlichen Voraussetzungen für die Befreiung von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses bzw. Gesamtlageberichts 2021 erfüllen.